

Hallensaison 2013/2014

Den Verlauf der Hallensaison 2013/2014 der 3. Herren des HCH als unglücklich zu bezeichnen wäre eher untertrieben. Auf Grund des Zwangsabstieges in die 4. Verbandsliga nach der letzten Saison, mussten wir uns zunächst einmal mit den Gegebenheiten dieser Liga anfreunden. Das ohne Zweifel deutlich niedrigerere Spielniveau, gepaart mit dem Versuch der gegnerischen Mannschaften dies mit höherem und zum Teil auch recht unkonventionellem Körpereinsatz auszugleichen, machte diese Spielzeit zumindest zu Beginn nicht sehr attraktiv. Nachdem wir aber die ersten 2 Spieltage, trotz absoluter personeller Engpässe, mit 4 ungefährdeten Siegen abschliessen konnten und die Konstellation für einen sofortigen Wiederaufstieg am letzten Spieltag, zu Hause in Heidelberg, im direkten Aufeinandertreffen mit den beiden einzigen ernstzunehmenden Gegnern (TSV 46 Mannheim 4 und HC Ludwigsburg 4) geradezu perfekt erschien, gaben wir uns auch am 3. Spieltag keine Blöße und starteten nach 6 Siegen punktgleich mit den beiden genannten Mannschaften in unseren Heimspieltag. Leider verletzten sich im Vorfeld zwei Leistungsträger und auch der Teamkapitän stand aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung. Trotzdem konnten wir personell mit dem zahlenmässig stärksten Kader in den Finaltag starten. Nicht zuletzt auch wegen zwei Verstärkungen aus der 2. Herren-Mannschaft. Doch irgendwie litt unser bis dahin an allen Spieltagen doch sehr konsequent und diszipliniert vorgetragenes Spiel mehr unter den personellen Veränderungen als wir uns dies im Vorfeld eingestehen wollten und bereits im ersten Spiel des Tages gegen HC Ludwigsburg 4 konnte nur durch eine Energieleistung in der 2. Halbzeit ein zwischenzeitlicher Rückstand noch in einen knappen 8:6-Sieg umgewandelt werden. Nachdem auch der MTSV seine erste Partie des Tages gewonnen hatte, kam es also tatsächlich zum erhofften großen Finale im letzten Spiel der Saison. Leider nutzte der MTSV unsere doch überraschende Defensivschwäche an diesem Tag routiniert aus, so dass ziemlich schnell klar wurde, dass es sportlich mit der erhofften Meisterschaft für den HCH 4 nichts werden würde. Letztlich endete das Spiel mit einem deutlichen 11:4 für Mannheim. Zu der sportlichen Enttäuschung gesellte sich dann einige Tage später auch noch eine formelle hinzu. Da man uns seitens des Verbandes zur Last legte, dass wir am letzten Spieltag einen nicht-spielberechtigten Spieler einsetzten und infolgedessen uns auch die Punkte gegen HC Ludwigsburg 4 aberkannt wurden. Dies war umso ärgerlicher, da auch der MTSV gleichermaßen bestraft wurde und wir dementsprechend nur wegen des schlechteren Torverhältnisses (siehe Abschlusstabelle unten) nicht Meister der 4. Verbandsliga wurden. Die Überprüfung unseres Meldebogens ergab, dass beide Spieler der 2. Herren zwar nicht festgespielt waren (darauf hatten wir selbstverständlich geachtet), einer der beiden jedoch als Stammspieler der 2. Herren gemeldet war, was letztlich niemand der Aktiven vor Ort, insbesondere der betroffene Spieler selbst, ahnen konnte. Insofern hier noch ein kleiner Appell meinerseits. Die Stammspielermeldungen sollten im Vorfeld einer Saison allen Teamkapitänen/-innen und Trainern der „benachbarten“ Mannschaften mitgeteilt werden.

H. Pietrulla

4. Verbandsliga - Herren

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	TSV Mannheim 4	8	47:18	18
2.	HC Heidelberg 3	8	41:12	18
3.	HC Ludwigsburg 4	8	34:20	18
4.	Normannia Gmünd	8	29:25	13

5. TSV Ludwigsburg 2	8	33:42	12
6. SV Böblingen 3	8	19:30	8
7. HC Lahr 2	8	17:30	6
8. HC Esslingen 2	8	16:32	6
9. TSG Bruchsal			